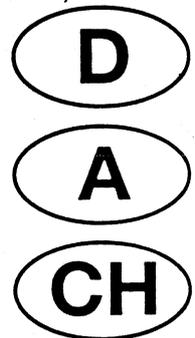
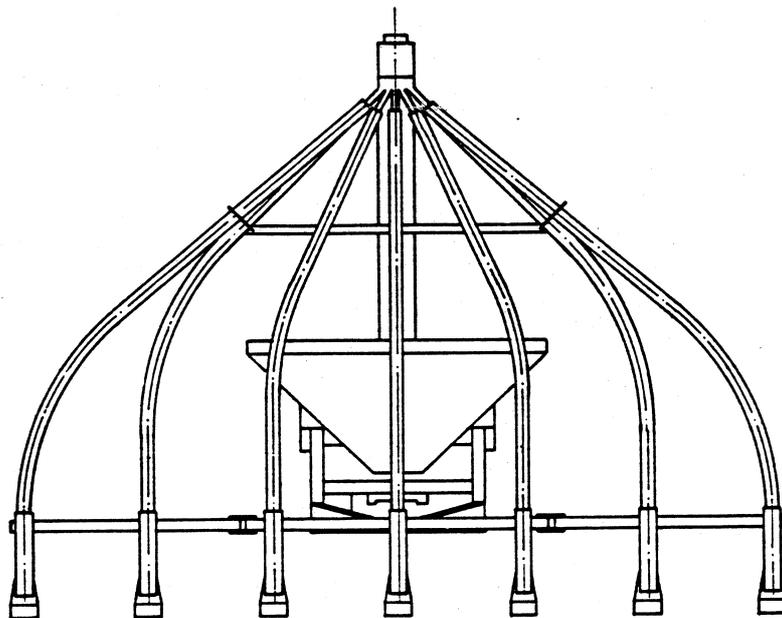


# RAUCH

## Betriebsanleitung

### Reihendüngungsgerät

***RFZ 7 A / RFZ 7 M / RFZ 7 B***



Service-Hotline

 07221/985-250

Fragen zur Streutechnik:

 07223/9471-12



**Vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen!  
Für künftige Verwendung aufbewahren!**

RFZ7-0295-c-D/A/CH

# RAUCH

Landmaschinenfabrik GmbH

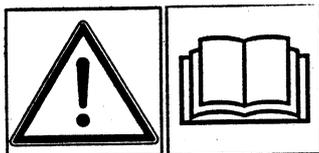
D-76547 Sinzheim  
Telex 78 1242

Telefon 07221/985-0

Telefax 07221/985200

Sehr geehrter Kunde,

es ist unser Wunsch, daß die guten Eigenschaften des RAUCH-Reihendüngungsgerätes das Vertrauen rechtfertigen, welches Sie uns durch Ihren Kauf erwiesen haben. Wir haben uns bemüht, Ihnen ein leistungsfähiges und zuverlässiges Reihendüngungsgerät zu liefern.

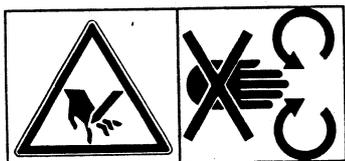


Wir bitten Sie, diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme des Reihendüngungsgerätes sorgfältig zu lesen und die Hinweise zu beachten. Die Anleitung erklärt Ihnen ausführlich die Bedienung und gibt Ihnen wertvolle Hinweise für die Streuarbeit, Wartung und Pflege.

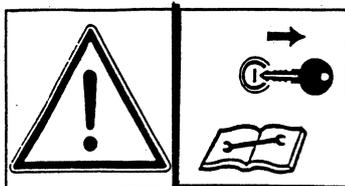
Sie wissen, für Schäden, die aus Bedienungsfehlern oder unsachgemäßem Einsatz entstehen, können Garantie-Ersatzansprüche nicht anerkannt werden.

## **SICHERHEITS-UND UNFALLVERHÜTUNGSVORSCHRIFTEN**

Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung auch die Hinweise in der Betriebsanleitung des RAUCH-Düngerstreuers.



**Gefahr durch sich drehende Wurfscheiben/ Förderschnecke!**  
Beim Streuen mit dem Reihendüngungsgerät drehen sich die Wurfscheiben des Streuers mit.  
Nicht in den Behälter fassen oder einsteigen - drehende Förderschnecke -  
Verweisen Sie alle Personen vor dem Einschalten der Zapfwelle aus dem Gefahrenbereich des Streuers!



**Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen grundsätzlich nur bei ausgeschalteter Zapfwelle, abgestelltem Motor und abgezogenem Zündschlüssel!**



**Beim Befahren von öffentlichen Straßen und Wegen ist darauf zu achten, daß die Zusammenstellung von Traktor und Streuer den Bestimmungen der StVZO entspricht.**  
**RAUCH bietet vorschriftsgemäße Beleuchtungseinrichtungen zur Absicherung der Streuer an.**

## **BESTIMMUNGSGEMÄÙE VERWENDUNG**

Das Reihendüngungsgerät ist für die Ausbringung von trockenen, gekörnten Düngemitteln geeignet.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäÙen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen..

Das Reihendüngungsgerät darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straÙenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Eigenmächtige Veränderungen am Reihendüngungsgerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

### **HERSTELLER**

#### **RAUCH Landmaschinenfabrik GmbH**

LandstraÙe 14,  
D-76547 Sinzheim

Postfach 11 62  
D-76545 Sinzheim

Telefon: 07221/985-0

Telefax: 07221/985-200

Telex: 781242

**Reihendüngungsgerät Typ RFZ 7 A/ 7 M  
passend an den Streuertyp ADS, MDS und ZSA**

**Reihendüngungsgerät Typ RFZ 7 B  
passend an den Streuertyp ZSB**

### **Übernahme des Reihendüngungsgerätes**

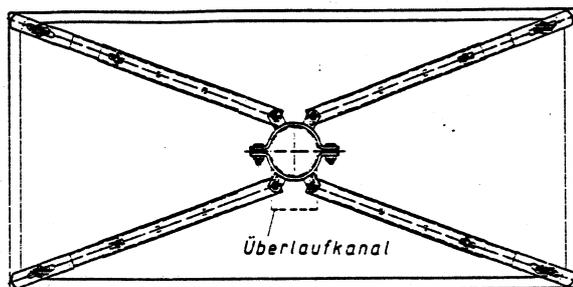
Überprüfen Sie bei der Übernahme des Reihendüngungsgerätes die Vollständigkeit.

### **Zum Serienumfang gehören:**

- Reihendüngungsgerät kpl. mit Tragrahmen einschl. Anschlußstück mit Bolzen zum Befestigen im Zugmaul des Streuers.
- Verstrebungssatz bestehend aus:
  - 4 Stück verstellbaren Haltearmen und 2 Stck.Halbschalen
  - Dosierschieberbetätigung kpl.(Druck-Zugkabel)
  - 1 Satz Ablaufschläuche mit Schlauchklemmen und Schlauchstütze
  - 1 Satz Ablaufrohre kpl. mit Verteilerblechen

Aus versandtechnischen Gründen wird das Reihendüngungsgerät in demontiertem Zustand geliefert.

## ZUSAMMENBAU UND EINBAU IN DEN STREUER

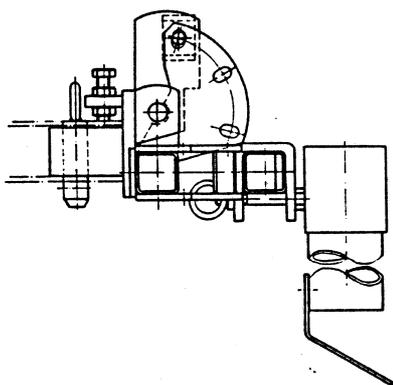


↓  
Fahrtrichtung

1. Den Rührfinger aus dem Behälter nehmen.
2. Das Reihendüngungsgerät auf die Rührwerkswelle aufsetzen (Überlaufkanal in Fahrtrichtung). Dabei ist darauf zu achten, daß der Mitnehmerstift der Rührwerkswelle in die Nut der Förderschnecke einrastet, dazu muß evtl. etwas an der Wurf-scheibe gedreht werden. Wenn der Mitnehmerstift richtig eingerastet ist, sitzt die Fußplatte des Reihendüngungsgerätes auf dem Behälterboden auf.
3. Haltearme am Reihendüngungsgerät/ Behälterecken befestigen.

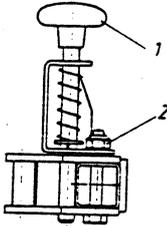


**Auf waagrechte Montage der Haltearme achten.  
Die Länge der Haltearme so einstellen, daß das Reihendüngungs-  
gerät senkrecht steht.**



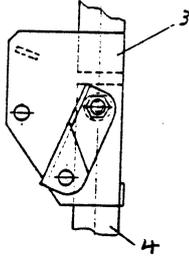
## ANBAU TRAGRAHMEN -MITTELTEIL-

Das Anschlußstück zusammen mit dem Tragrahmen (Mittelteil) im Zugmaul des Streuers abstecken/sichern und mit den beiden Einstellschrauben so ausrichten, daß sich der Tragrahmen in waagrecht Lage befindet.

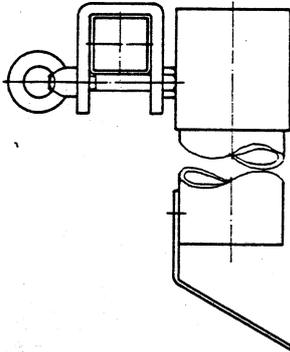


## ZUSAMMENBAU TRAGRAHMEN

Die beiden Seitenteile des Tragrahmens am Mittelteil befestigen.  
(1 = Verriegelungsbolzen, 2 = Schraube M 12 x 70,  
3 = Tragrahmen-Mittelteil, 4 = Tragrahmen-Seitenteil)

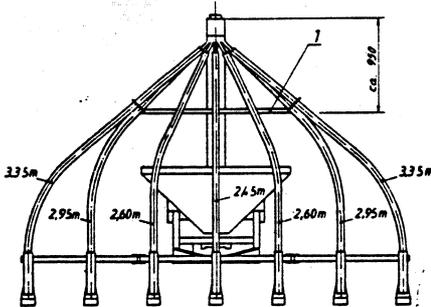


## ANBAU ABLAUFROHRE AM TRAGRAHMEN



Die Ablaufrohre am Tragrahmen befestigen. Die Abstände zwischen den einzelnen Ablaufrohren richten sich nach der gewählten Streuweise. (Siehe Pkt.-Streubeispiele)

## ANBAU ABLAUSCHLÄUCHE

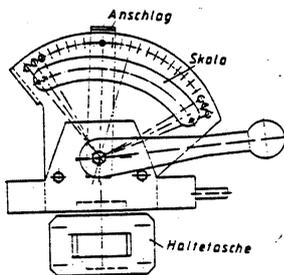


Je ein Schlauchende der Ablaufschläuche auf die Schlauchstutzen am Reihendüngungsgerät aufstecken und mit den Schlauchklemmen sichern.  
Damit die beiden äußeren Ablaufschläuche einen optimalen Ablaufwinkel erhalten muß die mitgelieferte Schlauchstütze 1 montiert werden. Danach die Schlauchenden in die Ablaufrohre stecken.



**Vor der Schlauchmontage auf die unterschiedlichen Schlauchlängen achten!**

## MONTAGE DER DOSIERSCHIEBERBETÄTIGUNG



Die Dosierschieberbetätigung mit der mitgelieferten Halteflasche im Führerhaus des Traktors befestigen.



**Zu starke Abknickungen am Zug-Druckkabel vermeiden (max. 60 °)**

## EINSTELLUNG DER STREUMENGE

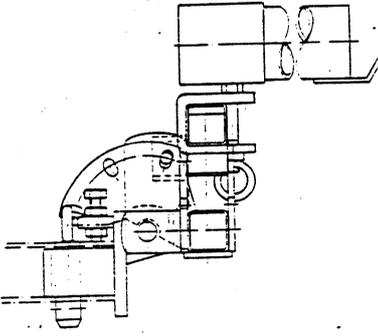
Anhand der Streutabelle wird für die gewählte Fahrgeschwindigkeit und die gewünschte Streumenge die Skaleneinstellung ermittelt, auf die der Anschlag am Verstellsegment eingestellt wird.

Über die Dosierschieberbetätigung sind bei Streubeginn die Dosierschieber zu öffnen. Zum Wenden am Feldende sind die Dosierschieber zu schließen, wobei die Zapfwelle nicht ausgeschaltet werden muß.



**Überprüfen Sie vor Streubeginn, daß die Dosierschieber am Streuer ganz geschlossen sind und sichern Sie die Verstellhebel mit dem Mengenanschlag des Verstellsegments gegen unbeabsichtigtes Öffnen.**

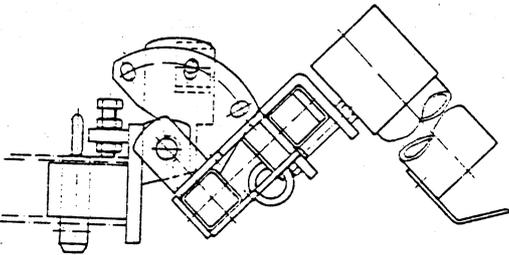
## BEFÜLLEN DES STREUERS



Damit der Streuer zum Befüllen in die tiefste Stellung gebracht werden kann, wird der Tragrahmen nach hinten hochgeklappt und mit dem Verriegelungsbolzen gesichert. Die Ablaufrohre zeigen dann waagrecht nach hinten.

## STRAßENFAHRT

Für die Straßenfahrt werden die beiden äußeren Tragrahmentteile aus der Streustellung nach hinten geklappt und mit den Verriegelungsbolzen gesichert.

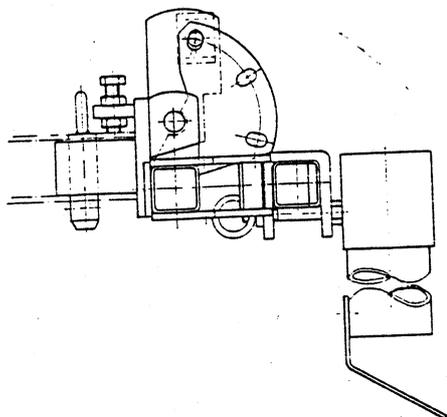


Anschließend wird der Tragrahmen ca. 45 ° nach oben geklappt und in der mittl. Bohrung mit dem Verriegelungsbolzen gesichert. Soll am Streuer ein Anhänger angehängt werden, sind die Ablaufschläuche aus den Ablaufrohren herauszuziehen und der Tragrahmen abzunehmen.



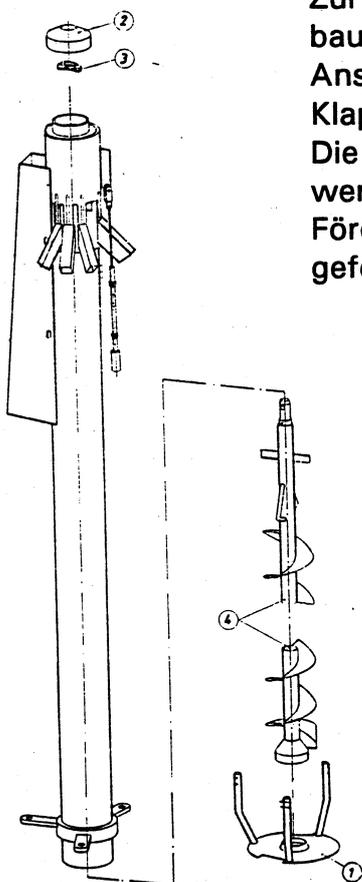
**Vor der Straßenfahrt überprüfen, daß die Verriegelungsbolzen der Tragrahmen-Seitenteile eingerastet sind, und der Bolzen im Zugmaul des Streuers gesichert ist.**

## **STREUEN**



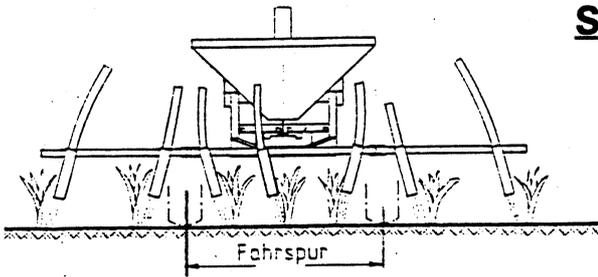
Zum Streuen wird der Tragrahmen dann wieder ganz nach unten geklappt und mit dem Verriegelungsbolzen gesichert.

## **REINIGUNG UND SCHMIERUNG**

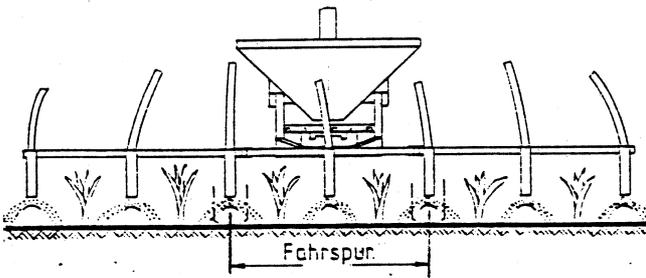


Zur Reinigung wird das Reihendüngergerät vom Streuer ausgebaut und die Fußplatte 1 demontiert ( 3 Stck. Federsplint). Anschließend wird die obere Plastikschutzkappe 2 sowie der Klappsplint 3 entfernt. Die Förderschnecke 4 kann jetzt nach unten herausgezogen werden. Vor dem Zusammenbau wird der obere Lagersitz der Förderschnecke und die Bohrung für die Rührwerkswelle gefettet.

## STREUBEISPIELE



Streuen an die Pflanzenreihen ohne Verteilerbleche.



Streuen zwischen die Pflanzenreihen mit den Verteilerblechen.

## STREUEN VON WENIGER ALS 7 REIHEN

Sollen weniger als 7 Reihen gestreut werden, so sind die entsprechenden Schlauchenden der Ablaufschläuche in den Behälter zu legen (Evtl. verkürzte Ablaufschläuche montieren damit der Dünger ungehindert in den Behälter zurück kann).

# Streutabelle für RFZ passend für ADS, MDS und ZSB

Düngerart	Streubreite	Zapfwelle	Streuemenge (kg/ha)																							
			6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24					
Kalkammonsalpeter	5,25 m	300 U/min	kg/min***	1,2	3,2	5,2	7,2	9,4	11,6	13,8	16,0	18,3	20,5	22,7	25,0	27,2	29,7	32,2	34,7	37,2	39,7	42,2				
			km/h	6	24	62	99	137	179	221	263	305	348	390	451	511	572	606	640	674	708	742	776			
				8	18	46	75	103	134	166	197	229	261	292	338	383	429	454	480	505	531	556	582			
				10	14	37	60	82	107	133	158	183	209	234	270	307	343	364	384	404	425	445	466			
		12	12	31	50	69	90	110	131	153	174	195	225	256	286	303	320	337	354	371	388					

\*\*\* Abdrehprobenmenge pro Minute

Düngerart	Streubreite	Zapfwelle	Streuemenge (kg/ha)																							
			6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24					
Kalkammonsalpeter	5,25 m	540 U/min	kg/min***	1,9	4,9	7,8	10,8	14,4	18	21,6	24,8	28	31,2	34,5	37,9	41,2	43,8	46,4	49	51,6	54,2	56,8				
			km/h	6	36	93	149	206	275	343	412	473	533	594	657	721	784	834	884	934	984	1034	1084			
				8	27	69	112	154	206	257	309	354	400	445	493	540	588	625	663	700	738	775	813			
				10	22	56	90	124	165	206	247	284	320	356	394	432	470	500	530	560	590	620	650			
		12	18	46	75	103	137	172	206	236	267	297	329	360	392	417	442	467	492	517	542					

\*\*\* Abdrehprobenmenge pro Minute

Düngerart	Streubreite	Zapfwelle	Streuemenge (kg/ha)																							
			6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24					
Harnstoff	5,25 m	300 U/min	kg/min***	2,9	6,3	9,7	13,1	16,3	19,6	22,8	25,7	28,6	31,5	33,6	35,8	37,9	38,8	39,6	40,5	41,4	42,3	43,1				
			km/h	6	56	121	185	250	311	373	434	489	545	600	641	681	722	738	755	771	788	804	821			
				8	42	90	139	188	233	279	325	367	408	450	480	511	541	554	566	579	591	603	616			
				10	34	72	111	150	187	224	260	294	327	360	384	409	433	443	453	463	473	483	493			
		12	28	60	93	125	156	186	217	245	272	300	320	341	361	369	377	386	394	402	410					

\*\*\* Abdrehprobenmenge pro Minute

Düngerart	Streubreite	Zapfwelle	Streuemenge (kg/ha)																							
			6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24					
Harnstoff	5,25 m	540 U/min	kg/min***	3,4	7,4	11,4	15,4	20	24,6	29,2	32,7	36,1	39,6	43,5	47,3	51,2	53,3	55,4	57,5	59,6	61,7	63,8				
			km/h	6	65	141	218	294	381	469	556	622	688	754	828	901	975	1015	1056	1096	1136	1176	1216			
				8	49	106	163	220	286	351	417	466	516	565	621	676	731	762	792	822	852	882	912			
				10	39	85	131	176	229	281	334	373	413	452	497	541	585	609	633	657	682	706	730			
		12	32	71	109	147	191	234	278	311	344	377	414	451	488	508	528	548	568	588	608					

\*\*\* Abdrehprobenmenge pro Minute

Die angegebenen Streubreiten und Streumengen sind für einen durchschnittlichen Reihenabstand von 75 cm berechnet. Bei größeren oder kleineren Abständen muß prozentual etwas mehr oder weniger eingestellt werden.

# Streutabelle für RFZ passend für ZSA und ZSN

Düngerart	Streu- breite	Zapf- welle	Streuemenge (kg/ha)																							
			6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24					
Kalk- am- mon- salpeter	5,25 m	300 U/min	kg/min***	1,6	4	6,5	9	11,7	14,5	17,2	20	22,8	25,6	28,4	31,2	34	37,1	40,2	43,3	46,4	49,5	52,6				
			km/h	6	30	77	124	171	224	276	328	381	435	488	541	595	648	707	766	825	884	943	1002			
				8	22	58	93	129	168	207	246	286	326	366	406	446	486	530	574	619	663	707	751			
				10	18	46	74	103	134	165	197	229	261	293	325	357	389	424	460	495	530	566	601			
		12	15	38	62	86	112	138	164	191	217	244	271	297	324	353	383	412	442	471	501					

\*\*\* Abdrehprobenmenge pro Minute

Düngerart	Streu- breite	Zapf- welle	Streuemenge (kg/ha)																							
			6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24					
Kalk- am- mon- salpeter	5,25 m	540 U/min	kg/min***	2,4	5,4	8,4	11,4	16,0	20,6	25,2	29,3	33,5	37,6	41,5	45,3	49,2	52,4	55,6	58,8	62,0	65,2	68,4				
			km/h	6	46	102	158	214	303	391	480	559	637	716	789	863	936	997	1058	1119	1180	1241	1302			
				8	34	76	118	160	227	293	360	419	478	537	592	647	702	748	793	839	885	931	976			
				10	28	61	95	128	182	235	288	335	382	430	474	518	562	598	635	671	708	745	781			
		12	23	51	79	107	151	196	240	279	319	358	395	431	468	498	529	559	590	620	651					

\*\*\* Abdrehprobenmenge pro Minute

Düngerart	Streu- breite	Zapf- welle	Streuemenge (kg/ha)																							
			6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24					
Harn- stoff	5,25 m	300 U/min	kg/min***	3,1	6,9	10,6	14,4	18,1	21,9	25,6	28,9	32,3	35,6	38,1	40,7	43,2	44,3	45,4	46,5	47,6	48,7	49,8				
			km/h	6	60	131	203	274	345	417	488	551	615	678	726	774	822	843	864	885	906	927	948			
				8	45	98	152	205	259	312	366	413	461	508	544	580	616	632	648	664	679	695	711			
				10	36	79	122	164	207	250	293	331	369	407	436	464	493	506	518	531	544	556	569			
		12	30	66	101	137	173	208	244	276	307	339	363	387	411	421	432	442	453	463	474					

\*\*\* Abdrehprobenmenge pro Minute

Düngerart	Streu- breite	Zapf- welle	Streuemenge (kg/ha)																							
			6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24					
Harn- stoff	5,25 m	540 U/min	kg/min***	3,6	8,2	12,8	17,4	22,1	26,9	31,6	36,1	40,7	45,2	48,9	52,7	56,4	58,6	60,8	63,0	65,2	67,4	69,6				
			km/h	6	68	155	243	330	421	511	602	688	774	860	931	1003	1074	1116	1158	1200	1242	1284	1326			
				8	51	116	182	247	315	383	451	516	580	645	698	752	805	837	868	900	931	963	994			
				10	41	93	146	198	252	307	361	413	464	516	559	602	644	670	695	720	745	770	796			
		12	34	78	121	165	210	256	301	344	387	430	466	501	537	558	579	600	621	642	663					

\*\*\* Abdrehprobenmenge pro Minute

Die angegebenen Streubreiten und Streumengen sind für einen durchschnittlichen Reihenabstand von 75 cm berechnet. Bei größeren oder kleineren Abständen muß prozentual etwas mehr oder weniger eingestellt werden.

Wird mit weniger als 7 Reihen gestreut, so verringert sich die Streumenge in gleichem Maße wie die Arbeitsbreite, sodaß kg/ha gleich bleibt.

